

1	Einleitung	11
2	Theoretische Grundlagen	21
2.1	Begriffsklärungen	21
2.1.1	Auslöser, Motive und Konsequenzen	21
2.1.2	Substanzkonsum	21
2.1.3	Psychisch krank	22
2.1.4	Wohnungslos	26
2.1.5	Szene	27
2.1.6	Niedrigschwellig	28
2.1.7	Komorbidität und Polytoxikomanie	29
2.1.8	PsychKG	30
2.1.9	„Platte machen“	30
2.2	Aktuelle Situation	31
2.2.1	Viele Wege führen in die Wohnungslosigkeit	31
2.2.2	Es gibt nicht <i>den</i> Wohnungslosen	34
2.2.3	Hohe Komorbidität unter Wohnungslosen	36
2.2.4	Drehtürpatienten	39
2.2.5	Fehlende Abstinenzmotive	39
2.2.6	Zuständigkeit der Hilfesysteme	41
3	Die qualitative empirische Studie	47
3.1	Begründung des Forschungsdesigns	47
3.2	Entwicklung des Forschungsdesigns	50
3.2.1	Hypothesen	51
3.2.2	Die Entwicklung eines Interview - Leitfadens	51
3.2.3	Auswahlkriterien der Probanden	55
3.3	Durchführung des Forschungsdesigns	57

3.4	Auswertung des Forschungsdesigns	58
3.4.1	Wissenschaftliche Gütekriterien.....	59
3.4.2	Die qualitative Inhaltsanalyse	61
3.4.3	Das Kategoriensystem	64
3.4.4	Soziodemographische Probanden - Daten.....	66
3.4.5	Interview - Auswertungen im Längsschnitt	69
3.4.6	Interview - Auswertungen im Querschnitt	153
3.4.7	Überprüfung der Hypothesen.....	204
4	Zusammenfassung	211
4.1	Diskussion.....	211
4.2	Bedeutung für die Praxis	220
4.2.1	Multiprofessionelle Mitarbeiter	221
4.2.2	Bessere Kooperation der Hilfsangebote	223
4.2.3	Ausbau der ambulanten Hilfen.....	225
4.2.4	Konsumreduktion statt Total - Abstinenz.....	227
4.2.5	Betroffene als Experten wahrnehmen	229
4.2.6	Gesellschaftspolitische Verantwortung	230
4.2.7	Alternativen zum Konsum fördern.....	231
4.3	Bedeutung für die Forschung	232
5	Literaturverzeichnis	233